

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2023



KWF

Verfahren
Dienstleistungen
Produkte

KATEGORIE Kleinstunternehmen

10.000,- EUR

KATEGORIE Klein- und Mittelunternehmen

10.000,- EUR

KATEGORIE Großunternehmen

10.000,- EUR

KATEGORIE Forschungseinrichtungen

10.000,- EUR

SPEZIALPREIS »Grüne Technologien – F&E für die Zukunft«

10.000,- EUR



Kofinanziert von der
Europäischen Union

.....
Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,
der »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten«
würdigt als höchste Auszeichnung in unserem Bundesland
abgeschlossene innovative Entwicklungsvorhaben von Kärntner
Unternehmen **mit ersten Markterfahrungen**. Sie haben so ein
innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung
entweder alleine oder in Kooperation erfolgreich entwickelt?

.....
**Dann zögern Sie nicht und reichen Sie Ihr innovatives
Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung bis spätestens
19. Jänner 2023, 12.00 Uhr bei uns ein und nutzen Sie die Chance,
auch beim »Staatspreis Innovation« dabei sein zu können!**

-
- Der Preis wird in drei Kategorien nach Unternehmensgrößenklassen vergeben. Der Verleihung des Spezialpreises steht auch im Jahr 2023 wieder unter dem Thema »Grüne Technologien – F&E für die Zukunft«. Neu ist die Prämierung abgeschlossener Projektvorhaben (keine Markteinführung notwendig) von Kärntner Forschungseinrichtungen (Universitäten, FH oder außeruniversitäre Einrichtungen) in einer eigenen Kategorie.
 - Unser Bundesland braucht Menschen und Unternehmen wie Sie, die Zukünftiges erspüren und vordenken, die heute gestalten, entwickeln, erschließen, erforschen, erneuern und nicht zuletzt entscheiden, welche Wege – gerade in Zeiten der großen Transformation hin zu grün, digital, resilient – wie beschriftet werden.
 - Der »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten« zollt diesen Menschen und Unternehmen Respekt und Anerkennung. Er würdigt **die Erneuerungskraft, den Mut, die Ideen und Initiativen**, die Technologien, Produkte und Dienstleistungen sowie deren Verfahren und Realisierungen.
-


Sandra Venus
Vorstand


Andreas Starzacher
Prokurist

Innovationsskulptur für die
Preisträger des »Innovations-
und Forschungspreises des
Landes Kärnten«, 2009 entworfen
von Helmut Schmid (geboren
1942 in Ferlach, Österreich,
verstorben 2018 in Osaka, Japan)
und Nicole Schmid, gefertigt
von der HTL Wolfsberg.



Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2023

Dotierung und Kategorien

Die Vergabe des Innovations- und Forschungspreises des Landes Kärnten erfolgt in vier Kategorien, zudem gibt es einen Spezialpreis. Die Dotierung beträgt jeweils 10.000,- EUR:

KATEGORIE Kleinstunternehmen¹

→ 10.000,- EUR

KATEGORIE Klein- und Mittelunternehmen¹

→ 10.000,- EUR

KATEGORIE Großunternehmen^{1|2}

→ 10.000,- EUR

KATEGORIE Forschungseinrichtungen^{2|3}

10.000,- EUR

→

SPEZIALPREIS »Grüne Technologien – Forschung & Entwicklung (F&E) für die Zukunft«⁴

10.000,- EUR

Eine Fachjury ermittelt unter allen Einreicherinnen und Einreichern die Nominierten und legt die Preisträgerinnen und Preisträger fest. Der Spezialpreis wird unter allen eingereichten Vorhaben vergeben.

Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen,

die ein Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht hat (gilt nicht für Forschungseinrichtungen). Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche für die Wirtschaft relevante Fachgebiete beziehen.

Wer erhält was?

Das ORF-Landesstudio Kärnten produziert über die von der Jury nominierten Unternehmen und deren Innovationen einen Kurzfilm und wird berichten. Alle Nominierten erhalten zudem eine Urkunde, eine abgestimmte Bildtafel mit Firmenporträt sowie Fotos von der feierlichen Preisverleihungsveranstaltung. Die Gewinner erhalten zusätzlich jeweils 10.000,- EUR Preisgeld, die von der HTL Wolfsberg gefertigte Innovationsskulptur und eine Preisträgersignatur. Die nominierten Unternehmen erhalten zusätzlich jeweils 1.500,- EUR Prämie für externe Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen.

Staatspreis Innovation

Aus dem Kreis der Nominierten und Gewinner entsendet die Jury drei Kärntner Unternehmen zum »Staatspreis Innovation« des BMAW | Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Zusätzlich wird jeweils ein Unternehmen für die beiden Sonderpreise »ECONOVIVUS« und »VERENA powered by VERBUND« als Vertreter Kärntens vorgeschlagen.

www.staatspreis.at

1

Genauere Definition unter www.kwf.at/kmu

2

In den Kategorien Großunternehmen sowie Forschungseinrichtungen sollte das Preisgeld im Bereich der Talentförderung zweckgewidmet werden.

3

Prämiert werden abgeschlossene F&E-Projekte von Kärntner Forschungseinrichtungen (Universitäten, FH oder außeruniversitäre Einrichtungen), wobei die Markteinführung in dieser Kategorie kein Kriterium darstellt. Maximal zwei Einreichungen pro Einrichtung möglich.

4

Prämiert werden F&E-Leistungen mit erster Markterfahrung im Bereich Umwelttechnologien, die die Schonung von Klima, Umwelt und Ressourcen zum Ziel haben. Es werden sowohl Einzel- als auch Kooperationsprojekte bzw. -initiativen in Betracht gezogen.

Die Teilnahmemodalitäten

Unterlagen

- Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch.
- Das entsprechende Formular ist auf der KWF-Website unter www.kwf.at/innovationspreis verfügbar.
- Sämtliche Angaben und Informationen zu den Einreichungen unterliegen strengster Verschwiegenheit und werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht.

Einreichungen

- sind bis spätestens 19. Jänner 2023, 12:00 Uhr möglich.

Jurymitglieder

Dipl.-Ing. Christoph Adamecz

Technische Universität Graz

Mag. Gerfried Brunner

aws Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Dipl.-Ing. Fritz Ohler

Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH

DI Siegfried Spanz

Fachhochschule Kärnten

Dr. Birgit Tauber

FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Univ.-Prof. Dr. Stephan Michael Weiss

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Dr. Edith Zikulnig-Rusch

Kompetenzzentrum Holz GmbH

Jurysitzung

- Voraussichtlich Ende Februar 2023

Preisverleihung

- Voraussichtlich am 27. April 2023 (17:00 Uhr) im Lakeside Science & Technology Park in Klagenfurt am Wörthersee

Die Preisträger des Jahres 2022

Kleinstunternehmen

ph-instruments GmbH

- Projekt: »Hoch-Vakuum-Druckmesstechnik – Technologie-Durchbruch für industrielle High-Tech-Anwendungen«

Klein- und Mittelunternehmen

Streamdiver GmbH

- Projekt: »Smart Digital Video – Regionalisierung von Transkription mittels KI«

Großunternehmen

Tribotecc GmbH

- Projekt: »NewH2Cat«

Spezialpreis »Grüne Technologien - F&E für die Zukunft«

Kompetenzzentrum Holz GmbH

- Projekt: »BioForS - Bio-based Form Sheets for Aircraft Application«

ANEXIA® Internetdienstleistungs GmbH

- Projekt: »Anexia Drive«

Details zu den Preisträgern 2022

und aus den vorangegangenen Jahren finden Sie unter:
www.kwf.at/innovationspreis-preistraeger-2022

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Völkermarkter Ring 21–23

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Austria | Europe

Oliver Kathol, MSc +43.664.85 91 351

Mag. Hans Jörg Peyha +43.664.83 99 323

innovationspreis@kwf.at

www.kwf.at/innovationspreis

Herausgeber | Medieninhaber

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds,
Völkermarkter Ring 21–23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Blumenaufnahme »Jungfer im Grünen«: Johannes Puch

Foto Innovationskulptur: Johannes Puch

Diese Broschüre wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet.

Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Der KWF übernimmt für allfällige solche Fehler keine Haftung.

Angaben Stand November 2022

